

Flughafengesellschaft Mönchengladbach GmbH, Flughafenstr. 95,
41066 Mönchengladbach

Flughafengesellschaft
Mönchengladbach GmbH
Flughafenstr. 95
41066 Mönchengladbach

Fax

Email
info@mgl.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2025-043-B

Telefon
+49 216168980

Datum
10.05.2026

Flughafenfeuerwehr Mönchengladbach - Lieferung feuerwehrtechnischer Beldung Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach SektVO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	17.06.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	14.08.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Die Lieferung muss zu größten Teilen spätestens im Oktober 2026 erfolgen. Ausgenommen sind nur Lieferungen kleineren Umfangs, wenn dadurch die Gesamtfertigung des Fahrzeuges nicht gefährdet ist.
Vertragslaufzeit	4 Monate ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Rosenbauer International AG, Werk Leonding AT AT312

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens

(Eignungsleihe nach § 47 SektVO) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer Westfalen
Albrecht-Thaer-Straße 9
48147 Münster

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 09.06.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die BBS Gefahrenabwehrplanung GmbH führt dieses Verfahren im Namen und im Auftrag der auffordernden Stelle durch. Auftraggeberin ist die auffordernde Stelle.

Änderung an den Vergabeunterlagen können in Form von Bieterfragen eingereicht werden. Die Auftraggeberin prüft die Anfragen und trifft Einzelfallentscheidungen. Sie behält sich das Recht vor, Anfragen negativ zu beantworten. Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen und werden ausschließlich über diese beantwortet. Wir bitten beim Stellen der Bieterfragen darauf zu achten, dass keine Rückschlüsse auf den stellenden Bieter sind.

Fragen zu technischem Support sind an den Kundendienst der Vergabeplattform zu stellen.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Bieter sind für die fristgerechte Abgabe der Angebote selbst verantwortlich. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten. Der Bieter ist in der Nachweispflicht, dass er das Versäumnis nicht zu vertreten hat.

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der SektVO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

1a_Angebotsbedingungen.pdf
6_Info_Anforderung_eMittel_NRW_311_322.pdf
7_Datenschutzinformationen.pdf
512_zusätzliche-vertragsbedinungen-nrw_bea_0.pdf
513_eu_bvb_tariftreuemindestarbeitsbedinungen_0.pdf
511_eu_bewerbungsbedingungen.pdf
521_eu_eigenerklärung_ausschlussgrunde_1.docx
533a_eu_informationen-unterauftrage-angebotsabgabe_0.docx
534a_eu_erklärung_eignungsleihe.docx
524_eu-eigenerklärung-subventionen_0.docx
534b_eu_erklärung_eignungsleihe_haftung_0.docx
533b_eu_nachweis-unteraufgtragnehmer_0.docx
531_eu_bewerber_bietergemeinschaftserklärung_1.docx
634_BesondereVertragsbedingungen.pdf
LB_Los2B_Beladung.docx
CSX 41 - Eignungskriterien.pdf
CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx
Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx
Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter müssen die aktuelle und vollständig ausgefüllte Leistungsbeschreibung einreichen.
- Unterlagen gem. Abschnitt Anlage c) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es sind alle Unterlagen gem. der Aufforderung zur Angebotsabgabe (631 EU) Abschnitt Anlage c) einzureichen.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter muss einen Handelsregistrauszug (zum Zeitpunkt der voraussichtlichen Auftragsvergabe max. 9 Monate alt) beilegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung Mitarbeiter und Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter müssen zu den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Angaben machen zu
 - 1) Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
 - 2) Umsatz
- Produkthaftpflichtversicherung Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Produkthaftpflichtversicherungsnachweis gemäß Eignungskriterien (Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- EDV-Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Herstellereigenes EDV-Angebot zur Preisprüfung und mit möglichst vielen Einzelpreispositionen. Endpreise dürfen sich zum Preisblatt der Leistungsbeschreibung nicht unterscheiden. Abweichende Positionen oder Stückzahlen im EDV-Angebot im Vergleich zur Leistungsbeschreibung werden nicht beachtet. Es gelten allein die Angaben der Leistungsbeschreibung zur verbindlichen Umsetzung gemäß Angebotspreis. Fehler gehen zu Lasten des Bieters. Die Auftraggeberin behält sich das Recht auf Rückfragen zum EDV-Angebot vor.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, nach Angebotsabgabe weitere Eignungsnachweise in Form von Unbedenklichkeitsbescheinigungen einzuholen. Dazu gehören beispielsweise jedoch nicht abschließend aufgeführt Unbedenklichkeitsbescheinigungen:
 - der Berufsgenossenschaften
 - der zuständigen Steuerbehörden/Finanzämter (sofern diese solche Bescheinigungen ausstellen)
 - der Sozialversicherungsstellen